



**JÜDISCHES  
MUSEUM  
AUGSBURG  
SCHWABEN**

## **Pressemitteilung**

Augsburg, 15.02.2024

## **„Judenhass Underground“**

**DenkRaum beleuchtet Antisemitismus in Subkulturen mit Nicholas Potter und Stefan Lauer**

Dienstag, 5. März 2024 | 19.30 Uhr | Soho Stage

Niemand will Antisemit\*in sein. Erst recht nicht in Subkulturen und Bewegungen mit einem progressiven, emanzipatorischen Selbstbild. Judenhass geht aber auch underground – ob Rapper gegen Rothschilds, DJs for Palestine oder Punks Against Apartheid. BDS (Boykott, Desinvestitionen und Sanktionen), die Boykottkampagne gegen den jüdischen Staat, versucht, nahezu jedes Anliegen zu kapern – von Klassenkampf bis Klimagerechtigkeit – und findet dabei auch in alternativen Szenen Gehör. Altbekannte Mythen tauchen in alternativer Form wieder auf, bei Demos, Festivals und auf Social Media. Und viele Jüdinnen\*Juden fragen sich, wo ihr Platz in solchen Szenen sein soll.

"Judenhass Underground" wirft einen kritischen Blick auf emanzipatorische Subkulturen. Die beiden Gäste Nicholas Potter und Stefan Lauer sind Herausgeber des gleichnamigen Sammelbands. Dieser erschien 2023 und beleuchtet antisemitische Tendenzen in verschiedenen Subkulturen, von der Klimabewegung über die Queere Community bis hin zur Clubszene.

Nicholas Potter und Stefan Lauer stellen im Gespräch mit Barbara Friedrichs ihr Buch vor und sprechen dabei auch über aktuelle Entwicklungen. Im zweiten Teil der DenkRaum-Veranstaltung können sich die Zuhörer\*innen untereinander austauschen und Fragen an die beiden Gäste formulieren.

*Der DenkRaum ist ein Kooperationsformat des Friedensbüros der Stadt, der Volkshochschule Augsburg, des Evangelischen Forum Annahof, des Jüdischen Museum Augsburg Schwaben und Plan A des Staatstheaters Augsburg. Er bietet die Möglichkeit, aktuelle gesellschaftspolitische Themen in einer partizipativen Redereihe zu diskutieren. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kulturhaus Abraxas und der Soho Stage statt.*

**Stefan Lauer** ist Redakteur bei Belltower.News, der journalistischen Plattform der Amadeu Antonio Stiftung, und beschäftigt sich – auch als Referent der Stiftung – mit Antisemitismus, Rassismus und dem rechten Rand.

**Nicholas Potter** ist britisch-deutscher Journalist und arbeitet bei der Amadeu Antonio Stiftung in Berlin. Er schreibt für diverse Medien wie die taz, Jungle World, Belltower.News und Jüdische Allgemeine über die extreme Rechte, Antisemitismus, Rassismus, Subkulturen, Bewegungen und mehr.

**Moderation:** Barbara Friedrichs



**JÜDISCHES  
MUSEUM  
AUGSBURG  
SCHWABEN**

## Pressemitteilung

Augsburg, 15.02.2024

**Datum:** Di, 05.03.2024

**Uhrzeit:** 19.30 Uhr

**Ort:** Soho Stage, Ludwigstraße 34, 86152 Augsburg

**Tickets:** 7,00 € | 5,00 € ermäßigt

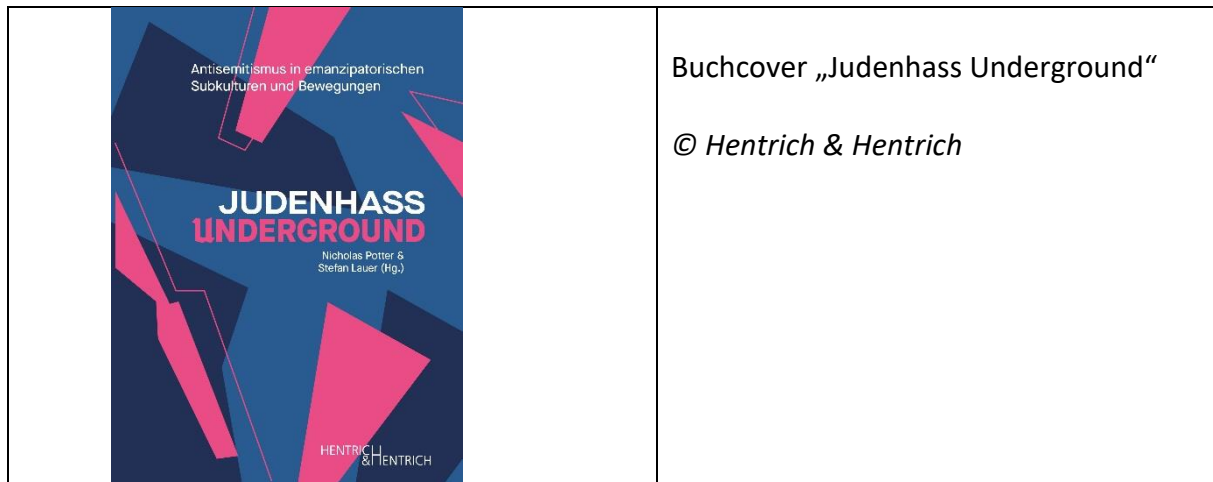
Online erhältlich unter [friedensstadt-augsburg.reservix.de](https://friedensstadt-augsburg.reservix.de), bei der Bürger- und Tourist-Information am Rathausplatz sowie bei allen Vorverkaufsstellen mit Reservixsystem.

Restkarten an der Abendkasse

**Weitere Informationen:** <https://jmaugsburg.de/veranstaltungen/judenhass-underground/>

## Bildmaterial

Die Fotos können im Rahmen der Presseberichterstattung unter Angabe des vollständigen Bildnachweises kostenfrei verwendet werden. Hochauflösende Versionen finden Sie im Pressebereich unserer Homepage unter [www.jmaugsburg.de/presse](http://www.jmaugsburg.de/presse) zum Download.



---

### Pressekontakt:

Annika Ramsaier  
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

[annika.ramsaier@jmaugsburg.de](mailto:annika.ramsaier@jmaugsburg.de) | [presse@jmaugsburg.de](mailto:presse@jmaugsburg.de)  
Tel. 0151-64 93 62 21

Jüdisches Museum Augsburg Schwaben  
Halderstr. 6-8 | 86150 Augsburg  
[www.jmaugsburg.de](http://www.jmaugsburg.de)

Facebook: @juedischesmuseumaugsburg  
Instagram: @juedischesmuseum\_augsburg